

## **ANTRAG 6**

Reparaturbonus

**an die 171. Hauptversammlung  
der Bundesarbeiterkammer am 2.12.2021**

Die 171. Hauptversammlung der Bundesarbeiterkammer beschließt sich dafür einzusetzen, dass die Bundesregierung aufgefordert wird, dem Nationalrat eine Regierungsvorlage vorzulegen, die die Einführung eines Bundesreparaturbonus, nach dem inhaltlichen Vorbild des Wiener Reparaturbons, mit einem Gesamtförderbeitrag von 1.000,- Euro jährlich pro Person vorsieht.

### **Begründung:**

Wien hat mit dem „Wiener Reparaturbonus“ ein ökologisches, soziales und konsumentenschutzpolitisches Ziel verfolgt. Einerseits wurde im Wiener Gewerbe eine zusätzliche Wertschöpfung vor Ort generiert und andererseits wurden Arbeitsplätze gesichert. Des Weiteren wurde Bewusstsein für eine ressourcenschonende Wirtschaft und Gesellschaft unterstützt.

Der Wiener Reparaturbon muss innerhalb einer bestimmen Frist bei einem der teilnehmenden Betriebe eingelöst werden. Das Verfallsdatum befindet sich auf dem persönlichen Bon. Gefördert werden 50 Prozent der Bruttorechnungssumme bis zu einem maximalen Förderbetrag von 100,- Euro. Der Förderbetrag wird sofort vom Rechnungsbetrag abgezogen. Der Reparaturbon kann heruntergeladen werden und es gibt eine einfache Anleitung im Netz.

Eine Reparatur leistet einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz, weil CO<sub>2</sub> eingespart wird. Die verlängerte Nutzungsdauer von Gegenständen trägt nicht nur zum Umweltschutz bei, sondern stärkt regionale Wirtschaftskreisläufe, hebt die Wertschöpfung in der Region, sichert Arbeitsplätze und fördert das Bewusstsein für einen ressourcenschonenden Lebensstil.

Reparieren macht sich aus ökologischer Sicht bezahlt. Eine Reparatur spart im Durchschnitt 24 Kilogramm CO<sub>2</sub>-Äquivalente. Würde man die Lebensdauer aller Waschmaschinen, Notebooks, Staubsauger und Smartphones im EU-Raum um nur ein einziges Jahr verlängern, könnten rund vier Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden.

Angenommen <input checked="" type="checkbox"/>	Zuweisung <input type="checkbox"/>	Ablehnung <input type="checkbox"/>	Einstimmig <input type="checkbox"/>	Mehrheitlich <input checked="" type="checkbox"/>
--	------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------	--